

SCHLÜSSELMANAGEMENT MIT IFMS UND SAP

iFMS ist ein grafisches SAP-Komplementärsystem für SAP RE-FX und SAP PM/CS. iFMS optimiert die Abwicklung von SAP-basierten Geschäftsprozessen im infrastrukturellen, technischen und kaufmännischen Facility Management und erweitert den Funktionsumfang von SAP durch komplementäre iFMS-Softwaremodule. Zusammen ergeben iFMS und SAP ein ganzheitliches CAFM mit hoher Systemintegration. Das Modul „Schlüsselmanagement“ unterstützt Unternehmen beim Management von Schließanlagen sowie der Aus- und Rückgabe von Schlüsseln an Mitarbeiter, Studenten und Externe

DIE HERAUSFORDERUNG

Für die Aufrechterhaltung der Zugangssicherung von Gebäuden sind vielfältige Herausforderungen zu bewältigen. Zum Einen müssen sowohl klassische Schließanlagen als auch elektronische Schließsysteme oder Mischformen verwaltet werden. Zum Anderen sind die Geschäftsprozesse wie die Schlüsselausgabe, die Schlüsselrücknahme und die Bestandsführung revisionssicher abzuwickeln und zu dokumentieren. Häufig werden diese Vorgänge manuell in Karteikarten oder in unterschiedlichen herstellerspezifischen Softwarelösungen dokumentiert. Auf Grund der fehlenden Integration in Personalmanagement- und Raumverwaltungssysteme sind erhöhte Aufwendungen bei der Datenpflege und der Abwicklung der Geschäftsprozesse an der Tagesordnung.

DIE LÖSUNG

Das modular aufgebaute SAP-Komplementärsystem iFMS unterstützt Unternehmen bei der Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen im Immobilien- und Facility Management. Das Modul „Schlüsselmanagement“ optimiert den Geschäftsprozess rund um das Management von Schließanlagen, Schlüsselaus- und Schlüsselrücknahmen für Mitarbeiter, Studenten und Externe. iFMS verwaltet klassische Schließanlagen unterschiedlicher Hersteller sowie elektronische Schließsysteme oder Mischformen revisionssicher in einem System. Die Integration des Schlüsselmanagementsystems mit der Gebäude- und Raumdokumentation in iFMS, Personen aus SAP HCM, Studentenverwaltungssystemen und LDAP-Verzeichnisstrukturen ermöglicht eine effiziente Abwicklung der Geschäftsprozesse im Schlüsselmanagement und vermeidet Mehraufwendungen bei der Datenpflege. Das Formularwesen automatisiert die

Erstellung der Ausgabe- und Rücknahmeprotokolle sowie die Erstellung von Verlust- und Defektmeldungen. Schlüsselbestellungen und das Mahnwesen für nicht zurückgegebene Schlüssel werden direkt in SAP ERP integriert. ifMS ist von der SAP AG zertifiziert.

UNSERE LEISTUNGEN

Unser Ziel ist es, das „Schlüsselmanagement“ gemeinsam mit Ihnen zu langfristigem Erfolg zu führen. Für den Fachbereich bedeutet dies, dass wir uns von Beginn an intensiv mit den speziellen Anforderungen auseinandersetzen und bereits während der Konzeptphase Testsysteme zur Verfügung stellen. Hierdurch erreichen wir, dass die Nutzer bereits in einer sehr frühen Phase mit den Möglichkeiten des Moduls Schlüsselmanagement vertraut gemacht werden und somit direkten und unmissverständlichen Einfluss auf die kundenindividuelle Systemausprägung haben. Neben einem optimalen Know-how-Transfer sichert diese Vorgehensweise die praxisgerechte und in die Geschäftsprozesse integrierte Realisierung der CAFM-Lösung. Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Fachkonzept und Prototyp,
- Konfiguration der benötigten Funktionalitäten und des Formularwesens,
- Integration mit SAP HCM, SAP MM, LDAP und weiteren Systemen,
- Integration der CAD-Daten,
- Anwenderschulung,
- Unterstützung bei der Datenübernahme,
- Produktivsetzung der Lösung,
- Wartung.

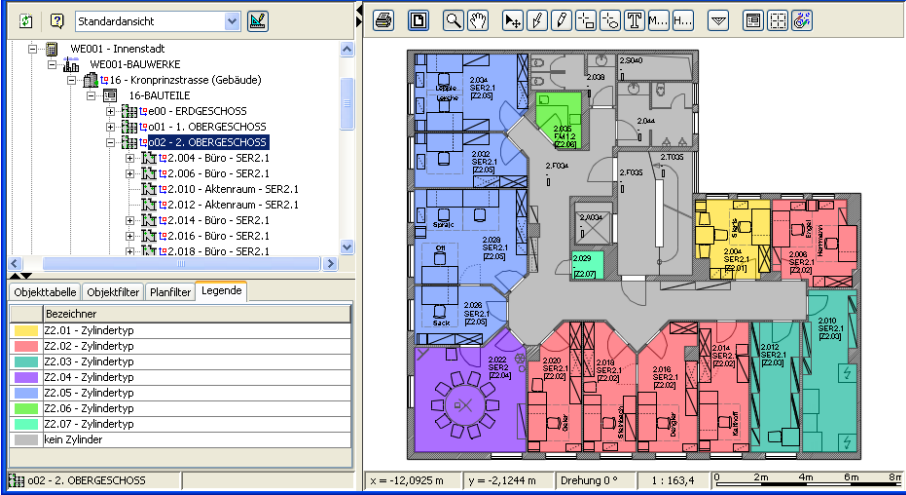
IHR NUTZEN

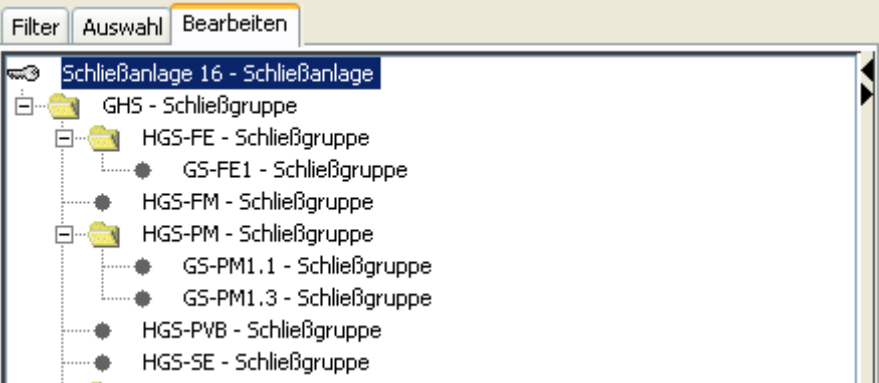
Die integrierte Lösung bietet eine umfassende Unterstützung im Stammdatenmanagement sowie bei der Abwicklung sämtlicher Geschäftsprozesse im Schlüsselmanagement. Sie profitieren vielfach:

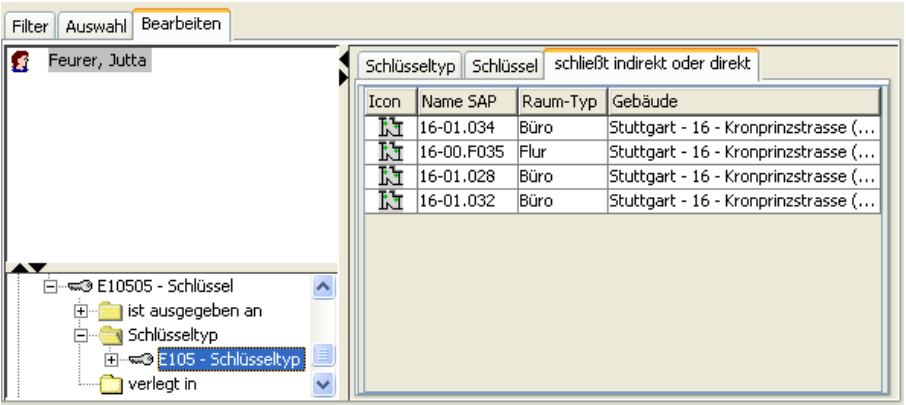
- Sie realisieren Kosteneinsparungen und Qualitätsverbesserungen im Stammdatenmanagement durch die Integration des Schlüsselmanagements in SAP HCM und Studentenverwaltungssysteme sowie in die Gebäude- und Raumdokumentation.
- Sie verbessern die Zugangssicherheit zu Ihren Gebäuden und Anlagen durch lückenlose und revisionssichere Dokumentation aller Schlüsselausgaben und Rücknahmen.
- Sie sparen Zeit bei der Recherche nach der Zutrittsbefugnis von Personen und Firmen durch einfache und übersichtliche Darstellung der Schließzusammenhänge.
- Sie sparen Zeit durch optimale Prozessunterstützung und automatisiertes Formularwesen.

- Sie reduzieren die Anzahl der digitalen oder analogen Verwaltungssysteme durch den Einsatz eines integrierten Systems für Schließanlagen unterschiedlicher Hersteller mit allen Schließzusammenhängen.
- Sie sparen Zeit bei der Bestimmung des Schlüssel- bzw. Anlagenwerts im Rahmen von Ersatzbeschaffungen oder Rückforderungen.
- Sie vereinfachen die Bestandsführung und automatisieren den Bestellprozess durch Integration in SAP MM.
- Sie automatisieren den Rückforderungsprozess für nicht pünktlich zurückgegebene Schlüssel durch eine Serienbrieffunktion in SAP ERP.

Funktionalitäten im Detail

| | |
|---|---|
| <p>Stammdaten</p> | <p>Komfortable Erfassung oder Import der vorhandenen Schließanlagen mit Schließgruppenhierarchie, Zylindern und Schlüsseln bzw. Codekarten. Erfassung von unterschiedlichen Schließobjekten wie z.B. Räume, Türen, technische Anlagen oder Inventargegenständen oder Integration. Erfassung der Schlüsselbesitzer in iFMS oder Integration.</p> |
| <p>Integration</p> | <p>Integration des Schlüsselmanagements mit den Datenmanagement-prozessen des Raum- und Flächenmanagements. Integration mit Personen und Geschäftspartnern aus SAP, mit Studentenverwaltungssystemen oder LDAP-Verzeichnisstrukturen. Integration des Bestellwesens mit SAP MM. Integration des Mahnwesens für nicht zurückgegebene Schlüssel auf Basis von SAP.</p> |
| <p>CAD / Grafik</p> | <p>Abbildung der Räume, Türen oder techn. Anlagen in den CAD-Plänen. Visualisierung von Schließungen in den Etagenplänen. Einfärbung von Räumen nach zugangsrelevanten Kriterien wie z.B. gleichschließendenden Zylindern. Erzeugen von PDF-Plänen mit automatischem Plankopf und Legende.</p> |
| <p>Räume mit gleichschließend en Zylindern</p> |  |
| <p>Datenmodell</p> | <p>Abbildung des Datenmodells für das Schlüsselmanagement abhängig von Komplexität der Kundenanforderungen bzw. angelehnt an die Datenstruktur der</p> |

| | |
|--|---|
| | <p>abzulösenden Systeme: Mit Schlüsseln, die direkt den Schließobjekten zugewiesen werden. Mit Zylindern an den Schließobjekten und mit Schlüsseln, die mit den Zylindern verknüpft werden. Über die Definition von Schließgruppen in einer Schließgruppenhierarchie, in der die Schlüssel und Zylinder (bzw. deren elektronischen Äquivalente) gemäß den gegebenen Abhängigkeiten zugeordnet werden. Mit einer Kombination der zuvor genannten Möglichkeiten für die Abbildung beliebiger Schließungen</p> |
| <p>Schließgruppenhierarchie</p> |  |
| <p>Suchfunktion</p> | <p>Alphanumerische Suche nach Personen, Firmen oder Schließobjekten wie z.B. Räumen, Türen oder techn. Anlagen. Grafische Navigation zu den Schließobjekten in den Etagenplänen</p> |
| <p>Schlüsselausgabe</p> | <p>Zuordnung des Schlüsselempfängers zum Schlüssel bzw. der Codekarte. Anzeige des Schlüsselbestands und der Hierarchie des Schlüssels. Anzeige aller Objekte zu denen der Schlüssel Zugang gewährt. Festlegung des Rückgabedatums. Ausdrucken des Übergabeformulars.</p> |
| <p>Schlüsselrücknahme</p> | <p>Entfernen der Zuordnung von Schlüsselbesitzer zum Schlüssel bzw. der Codekarte. Anzeige des Schlüsselbestands und der Hierarchie des Schlüssels. Anzeige aller Objekte zu denen der Zugang entzogen wird. Ausdrucken des Rückgabeformulars.</p> |
| <p>Schlüsselverlust Schlüsseldefekt</p> | <p>Kennzeichnung des Schlüssels als verloren bzw. als defekt. Ausbuchen aus dem Schlüsselbestand. Ausdrucken der Verlustmeldung.</p> |
| <p>Schließzusammenhänge</p> | <p>Auflistung aller Objekte, zu denen eine Person Zugang hat. Auflistung aller Personen, die zu einem Objekt Zugang haben. Auflistung aller Objekte, die mit einem bestimmten Schlüssel geschlossen werden können. Auflistung aller Schlüssel (Einzelschlüssel, Hauptschlüssel, Generalschlüssel etc.), die ein Objekt schließen. Auflistung aller Schlüssel, die in einen bestimmten Zylinder passen</p> |

| <p>Liste der Räume zu denen eine Person Zugang hat.</p> |  <p>The screenshot shows a user interface for 'Feurer, Jutta'. On the left, there is a tree view with folders like 'E10505 - Schlüssel', 'ist ausgegeben an', 'Schlüsseltyp', 'E105 - Schlüsseltyp', and 'verlegt in'. On the right, a table lists key types with columns: Icon, Name SAP, Raum-Typ, and Gebäude. The table contains four entries:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Icon</th> <th>Name SAP</th> <th>Raum-Typ</th> <th>Gebäude</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>[Icon]</td> <td>16-01.034</td> <td>Büro</td> <td>Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...)</td> </tr> <tr> <td>[Icon]</td> <td>16-00.F035</td> <td>Flur</td> <td>Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...)</td> </tr> <tr> <td>[Icon]</td> <td>16-01.028</td> <td>Büro</td> <td>Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...)</td> </tr> <tr> <td>[Icon]</td> <td>16-01.032</td> <td>Büro</td> <td>Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...)</td> </tr> </tbody> </table> | Icon | Name SAP | Raum-Typ | Gebäude | [Icon] | 16-01.034 | Büro | Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...) | [Icon] | 16-00.F035 | Flur | Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...) | [Icon] | 16-01.028 | Büro | Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...) | [Icon] | 16-01.032 | Büro | Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...) |
|--|--|---------------|---|-------------------|--------------|------------------|--------------|--------|---|--------|------------|-------------------|---|--------|-----------|------|---|--------|-----------|------|---|
| Icon | Name SAP | Raum-Typ | Gebäude | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| [Icon] | 16-01.034 | Büro | Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| [Icon] | 16-00.F035 | Flur | Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| [Icon] | 16-01.028 | Büro | Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| [Icon] | 16-01.032 | Büro | Stuttgart - 16 - Kronprinzstrasse (...) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Formularwesen</p> | <p>Standardisiertes Formularwesen für Schlüsselausgabe, Schlüsselrücknahme, Verlust- und Defektmeldung. Anpassung an individuelle Anforderungen über einen Reportgenerator.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Beispiel-formulare</p> | <p style="text-align: center;">- Schlüsselausgabebeleg -</p> <p>Teil V - Ausgabebeleg für Schlüssel</p> <p>Name des/der Empfängers/in: Mustermann, Franz Schlüsselnummer: Wert FB / Abt.: FG Angewandte Mathematik 2660HV6 12000,00 Tag des Empfangs: 2008-11-14 Tag der Rückgabe: 2008-12-31</p> <p>Der/die Empfänger/in des/der Schlüssel/s aus der Generalsch Kenntnis und bestätigt durch seine/ihre Unterschrift, dass im oder auch die gesamte Schließanlage ausgewechselt Schlüsselinhaber/in grob fahrsässiges bzw. fahrsässiges nachzuweisen ist, ersie ggf. die Kosten für eine neue Anla muss. Je nach Sachlage wird eine Regressprüfung vorgenomm Der Wiederbeschaffungswert des/der Schlüssel und Zylinder be</p> <p style="text-align: center;">- Schlüssel-/Magnetkarten-Rückgabebestätigung -</p> <p>Schlüsselnummer(n): 2660HV6 Magnetkarte(n): Einsatzstelle: Bisheriger Besitzer: Name: Mustermann Franz FG Angewandte Mathematik</p> <p style="text-align: center;">Ausgebuchte Schlüssel im Zeitraum 2008-10-01 bis 2008-12-31</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Schließanlage</th> <th>Schlüsselnummer</th> <th>Schlüssel-ID</th> <th>Status</th> <th>Letzter Besitzer</th> <th>Ausbuchdatum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>021256</td> <td>2660HV6</td> <td>01</td> <td>defekt</td> <td>Mustermann, Franz</td> <td>2008-11-14</td> </tr> </tbody> </table> | Schließanlage | Schlüsselnummer | Schlüssel-ID | Status | Letzter Besitzer | Ausbuchdatum | 021256 | 2660HV6 | 01 | defekt | Mustermann, Franz | 2008-11-14 | | | | | | | | |
| Schließanlage | Schlüsselnummer | Schlüssel-ID | Status | Letzter Besitzer | Ausbuchdatum | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 021256 | 2660HV6 | 01 | defekt | Mustermann, Franz | 2008-11-14 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Reporting</p> | <p>Listenausgabe von Zutrittsmöglichkeiten, Schließzusammenhängen und Bestandsauswertungen. Übersichten zu verlorenen und defekten Schlüsseln. Anpassung an individuelle Anforderungen über einen Reportgenerator.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Historie</p> | <p>Jede Schlüsselausgabe oder -rücknahme und jede Änderung der Schließstruktur wird automatisch in der iFMS-Objekthistorie erfasst. Dadurch können sämtliche Schließzusammenhänge auch für einen historischen Zeitpunkt ausgewertet werden. Änderungen der Raumstrukturen und der CAD-Pläne stehen ebenso historisch zur Verfügung.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Benutzerrollen</p> | <p>Trennung der Berechtigungen entsprechend der Notwendigkeit der Geschäftsprozesse für Programmfunktionen und die Sicht auf Schließ- und Personendaten sowie Raum- und CAD-Daten durch unterschiedliche Benutzerrollen und Benutzeroberflächen.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |



Syskoplan Reply ist ein führender IT-Dienstleister im SAP-Umfeld und realisiert innovative, flexible und verlässliche IT-Lösungen insbesondere in den Bereichen Customer Relationship Management (CRM), Business Intelligence (BI) und Facility Management (FM). Hierbei nutzen wir die adaptive und agile SAP-Standardsoftware und erweitern sie um kundenindividuelle Komponenten. Das ermöglicht unseren Kunden eine Differenzierung im Markt und schafft nachhaltige Wettbewerbsvorteile. Darüber hinaus profitieren unsere Kunden von unserer engen Partnerschaft mit der SAP, fundierten Branchenkenntnissen und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit uns. Die Einbindung in das Netzwerk des europaweit agierenden IT-Dienstleisters Reply eröffnet uns den Zugriff auf das Know-how von über 3.000 IT-Experten. Das Unternehmensnetzwerk Reply erwirtschaftete 2010 in seinen Hauptniederlassungen in Italien, Deutschland und im Vereinigten Königreich einen Umsatz von über 384 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.reply.de.

Syskoplan Reply
www.reply.de